

Silber für Range, Fuhrmann und Kunze

Schwimmen: Wasporaner übertreffen bei norddeutschen Titelkämpfen eigene Erwartungen

Göttingen. In blendender Verfassung präsentierten sich die Schwimmer der Waspo 08 bei den norddeutschen Meisterschaften in Hannover. Die 14 Göttinger Hoffnungsträger – so viele wie noch nie auf norddeutscher Ebene – sorgten gegen die Konkurrenz von insgesamt 1200 Aktiven für eine unerwartet hohe Ausbeute an Medaillen und vorderen Platzierungen.

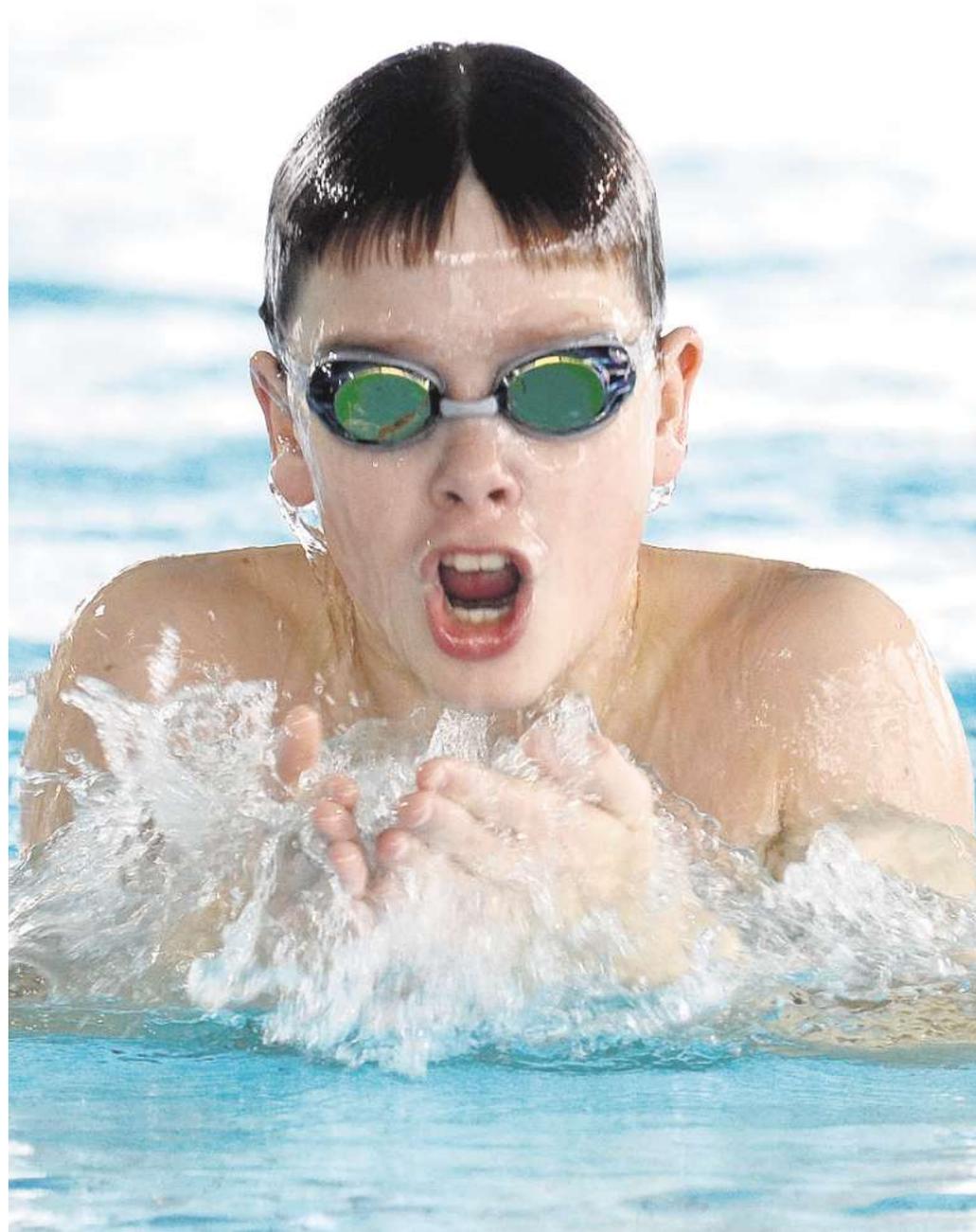
Für einen Paukenschlag sorgte die 13-jährige Phillis Michelle Range über 200 Meter Brust. Nach 150 Metern lag sie auf Platz fünf im zeitschnellsten Lauf, schob sich durch einen starken Endspurt in 2:42,61 Minuten jedoch noch auf Rang zwei vor. Neben der Vizemeisterschaft in der offenen Klasse bedeutet dies den Sieg im Jahrgang 1999. Über 100 Meter Brust (1:16,24) sicherte sie sich mit klarem Vorsprung ebenfalls den Jahrgangssieg. Jahrgangsfünfte wurde Range über 50 Meter Brust (36,03).

Bronze in der offenen Klasse über 400 Meter Freistil holte Marcel Jerzyk in 4:02,85 Minuten. Über 200 Meter Freistil (1:56,51) blieb er mit Platz fünf knapp hinter den Treppchenplätzen. Zwei Silbermedaillen erkämpften die Mehrkämpfer: Kevin Fuhrmann (2001) wurde Vizemeister im Schwimmerischen Mehrkampf Brust. Die 100 und 200 Meter Brust beendete er als Schnellster. Fynn Kunze (2002) gewann Silber im Jugendmehrkampf. Er pulverisierte seine Bestzeiten über 100 und 400 Meter Freistil sowie 200 Meter Lagen. Seine besten Einzelergebnisse erreichte er als Zweiter über 200 Meter Lagen sowie 100 und 400 Meter Freistil.

Julia Sophie Steinmetz (2002) glänzte im Jugendmehrkampf in den technischen Disziplinen und wurde insgesamt Achte. Bestes Ergebnis war Rang drei über 100 Meter Rücken. Ganz knapp am Treppchen vorbei schrammte Clara Kamper mit Platz vier über 100 Meter Schmetterling in 1:10,15 Minuten. Fünfte wurde sie über 50 Meter Brust. Alke Heise belegte Platz acht über 400 Meter Freistil, Beret Höpfner (beide 1999) Rang fünf über 100 und sieben über 200 Meter Schmetterling. Annika Teuber wurde Neunte über 100 Meter Rücken und Lena Blum (beide 1997) Fünfte über 200 Meter Freistil. Rico Pauls bestes Resultat war im Jahrgang 1998 Rang acht über 50 Meter Schmetterling. Sören Beuermann wurde bei den Junioren Fünfter über 200 und Siebter über 100 Meter Schmetterling.

Die Waspo-Staffeln landeten dreimal unter den besten Zehn. Fünfte wurden die Herren über 4 x 200 Meter Freistil in 8:29,66 Minuten mit Paul, Kamlot, Beuermann und Jerzyk. Die Damen stellten mit Blum, Range, Teuber und Heise in 9:12,97 Minuten einen neuen Vereinsrekord auf. Das reichte für Rang acht. Über 4 x 100 Meter Lagen schwammen Teuber, Range, Höpfner und Heise auf Platz zehn, bei den Herren Paul, Beuermann, Kamlot auf Platz 14.

Einzige Starterin des ASC 46 war Viviane Simon (1996). Bei ihrem Debüt auf norddeutscher Ebene wurde sie Siebte über 100 und Zehnte über 50 Meter Rücken sowie 25. über 50 Meter Schmetterling. *acs/mig*



Norddeutscher Vizemeister im Jugendmehrkampf: der Wasporaner Fynn Kunze.